



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0639/2015		Datum:	17.11.2015			
Baudezernent							
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az:	85/P/Bo				
Gremienweg:							
01.12.2015	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Erneuerung und Sanierung des Mischwasserkanals in der Weinbergstraße in Koblenz-Lützel						

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung und Sanierung des Mischwasserkanals in der Weinbergstraße in Koblenz-Lützel, gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer B-2.1/0085211.

Begründung: Der vorhandene Mischwasserkanal (Baujahr 1912/1950) in der Weinbergstraße ist aufgrund seiner baulichen Schäden sowie der teilweisen hydraulischen Überlastung zu erneuern und zu sanieren. Die Kanalmaßnahme erfolgt in 2 Bauabschnitten.

Im 1. Bauabschnitt wird der vorhandene Mischwasserkanal mit der Nennweite 350 mm von der Mariahilfstraße bis zur Grundschule Lützel auf einer Länge von ca. 150 m durch Stahlbetonrohre mit der Nennweite 600 mm in offener Bauweise erneuert. Im Rahmen der Kanalmaßnahme sind 6 Hausanschlussleitungen und 12 Anschlussleitungen der Straßenoberflächenentwässerung zu erneuern.

Im 2. Bauabschnitt wird der vorhandene Mischwasserkanal DN 300 von der Grundschule Lützel bis zum Ende der Weinbergstraße auf einer Länge von ca. 280 m grabenlos saniert. Im Sanierungsabschnitt sind 18 Hausanschlussleitungen und 6 Anschlussleitungen der Straßenoberflächenentwässerung zu sanieren ggf. zu erneuern.

Die Straßenoberfläche der Weinbergstraße soll im Bereich des Bauabschnittes der Europabrücke neu hergestellt werden. Bevor die Deckenherstellung erfolgt, soll der betroffene Kanal des 1. Abschnittes verlegt werden. Mit den Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes soll nach Beendigung der Sanierung der Vorlandbrücke in der 2. Jahreshälfte 2016 begonnen werden. Die Gesamtbauzeit ist mit ca. 4 Monaten veranschlagt. Während der Bauzeit ist eine abschnittsweise halbseitige Verkehrssperrung vorgesehen. Die Sanierungsarbeiten im 2. Bauabschnitt werden in der 1. Jahreshälfte 2017 durchgeführt. Die Bauzeit wird mit ca. 3 Monaten angesetzt.

Die Kosten für den 1. Bauabschnitt betragen ca. 250.000 € Hiervon entfallen auf die Baunebenkosten rd. 50.000 € und auf die Baukosten 200.000 € Für den 2. Bauabschnitt betragen die Baukosten ca. 200.000 € Hiervon entfallen für die Baunebenkosten rd. 30.000 € und auf die Baukosten 170.000 € Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2016 des

Eigenbetriebes Stadtentwässerung unter der Konto-Nr. 0085211 200.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000 € mit Kassenwirksamkeit in 2017 etatisiert. Für die Erneuerung der der Hausanschlussleitungen fallen Kosten in Höhe von rd. 150.000 € an. Die angegeben Mittel sind im Wirtschaftsplan unter der Konto-Nr. 0071513 bereitgestellt. Für die Erneuerung der Straßenabläufe fallen zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 50.000 € an. Die erforderlichen Mittel werden im städtischen Haushalt bereitgestellt.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Anlage: Übersichtlageplan